



DAS AZ SPIEL
VfL Wolfsburg - BECK'S-Auswahl

DIE BECK'S-AUSWAHL GEGEN DEN VfL WOLFSBURG

Am Samstag, 15. Juli 2023 - Flutmulde Gifhorn,
Einlass: 13.30 Uhr - Anpfiff: 15 Uhr

Jetzt Tickets sichern!
Ab sofort in unseren Vorverkaufsstellen

Stehplatz	Sitzplatz
VVK 10,- € (erm. 8,- €)*	VVK 15,- € (erm. 13,- €)*
TK 12,- € (erm. 10,- €)*	TK 19,- € (erm. 17,- €)*

*gilt nur mit gültigem Ausweis: Schüler, Studenten, Schwerbehinderte ab 60% und Senioren ab 65 Jahre. Kinder bis 6 Jahre frei. Kinder ohne Eintrittskarte haben keinen Anspruch auf einen eigenen Sitzplatz.

TICKETS:

Konzertkasse AZ
Gifhorn | Steinweg 73

Konzertkasse WAZ
Wolfsburg | Porschestraße 74



LSW

Aller-Zeitung
Wolfsburger Allgemeine



18160701_002423

Das Schaufenster der heimischen Wirtschaft...

hallo
wochenende



01. Juli bis 05. August 2023 | 11-14 Uhr | Hugo-Bork-Platz
DIE KONZERTE SIND EINTRITTSFREI!

08.07. Excelsior Jazzmen

präsentiert von Ehme de Riese

Ehme de Riese
DER OPTIKER.
Wolfsburg

WMG
Für Sie und Ihre

WOLFSBURG

hallo
wochenende



17538001_002423

**Mein Alltag.
Meine Nachrichten.
Mein neues iPad mit Pencil.**

Freuen Sie sich auf das AZ/WAZ-E-Paper
inklusive AZ/WAZ+ und iPad.



Und so geht's: QR-Code scannen
oder online bestellen unter
abo.WAZ-online.de/geschenkt

Aller-Zeitung
Wolfsburger Allgemeine



**Wissen, was Wolfsburg, Gifhorn,
die Region und die Welt bewegt.**

Insolvenzantrag beim Notfunkdienst

Fachanwalt hat Arbeit aufgenommen

VON ANDREA POSSELLT

Gifhorn. Der Vorstand des Notfunkdienstes e.V. hat die Reißleine gezogen und einen Insolvenzantrag auf den Weg gebracht. Zum vorläufigen Insolvenzverwalter ist Rechtsanwalt Dr. Franc Zimmermann vom Büro Mönning Feser Partner bestellt. Warum der Notfunkdienst SOS funkt, liegt für den Spezialisten in Sachen Insolvenzrecht auf der Hand: „Die ganze Branche hat gerade ein Problem. Die Kosten sind aus dem Ruder gelaufen.“

Der Vorstand, lobt er, habe erkannt, dass es so nicht weiter gehen könne. Mit dem Antrag auf Insolvenz sei nun der Weg frei, den Notfunkdienst zu sanieren. Das ist das erklärte Ziel von Dr. Zimmermann. Den Optimismus verbreitete er kürzlich auch bei einer Mitarbeiterversammlung. Für 57 Angestellte sei der Lohn für drei Monate gesichert. Dass erst einmal Verunsicherung herrsche, sei verständlich. Arbeitsplatzverlust sei das erklärte Ziel. Und auch Angehörige und Menschen, die Pflegeleistungen beziehen, müssen sich keine Sorgen machen. Der Betrieb laufe wie gewohnt weiter. Im Bereich der Langzeitpflege kümmert sich der Notfunkdienst aktuell um 31 Bewohnerinnen und Bewohner. Zusätzlich werden zwischen 150 und 200 pflegebedürftige Menschen über die ambulante Pflege versorgt. „Die Bereiche laufen gut“, sagt der Fachanwalt.

Für ihn ist dieser Fall ein besonderer, hier gehe es schließlich um „humanitäres Interesse“. Hintergrund sind auch sich ändernde Rahmenbedingungen der Pflege, die sich in Sachen Personalschlüssel zum 1. Juli ändern



Pflege in Not: Nun ist auch der Notfunkdienst in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten.

FOTO: SEBASTIAN PREUB

sollen. Doch aktuell ist noch unklar, welche konkreten Folgen das haben wird. In Kenntnis gesetzt über die aktuelle Problemlage der Gifhorer Institution ist auch der Landkreis. Das weitere Vorgehen sei abgestimmt, betont Dr. Zimmermann. Damit ist zunächst ein verlässlicher Rahmen für Mitarbeiterschaft und Pflegebedürftige sowie Kunden weiterer Dienstleistungen gesteckt.

Der vorläufige Insolvenzverwalter durchforstet nun die einzelnen Bereiche auf ihre Wirtschaftlichkeit. Erklärtes Ziel: „Ich möchte, dass der Betrieb wieder auf eigene Beine kommt.“ Sollte das nicht glücken, müsse ein Investor gefunden werden. Der Notfunkdienst Gifhorn wurde im Jahr 1978 als Verein gegründet. Anlass damals: die Überprüfung der Notrufsäulen im Landkreis Gifhorn. Diese Tätigkeit entwickelte sich weiter. Der Verein übernahm auch Ordnungs- und Sanitätsdienst. Seit 1984 besteht die Hausnotrufzentrale. In den 90-er Jahren wurde das Angebot im Bereich Pflege im Komplex Lindenstraße ausgebaut.

Gratis

Apple Pencil
oder 100 € Geldprämie
sichern!

